

Veranstaltungsbericht über die Jahreskonferenz der Deutsch-Irischen Juristen- und Wirtschaftsvereinigung zum Thema „The Development of the Financial Centers Germany and Ireland“

Als hochaktuell erwies sich die von der Deutsch-Irischen Juristen- und Wirtschaftsvereinigung e. V. (DIJWV) für die diesjährige Jahrestagung am 7. September in Frankfurt gewählte Thematik. Die zwischenzeitlich deutlich gewachsene bilaterale Vereinigung hatte für die gemeinsam mit der Frankfurt School of Finance & Management (FSFM) ausgetragene Konferenz die Darstellung der Finanzplätze Deutschland und Irland angesetzt. Dass im Zuge der Subprime-Krise die Verflechtungen deutscher Kreditinstitute mit irischen Investitionsvehikeln – sog. conduits bzw. structured investment vehicles – eine besondere Rolle spielen sollten, war bei der Diskussion der beiden Finanzplätze daher ein zentrales Thema.

Nach der Begrüßung durch die Präsidenten der DIJWV, Rechtsanwalt Elmar Conrads-Hassel, und der FSFM, Prof. Dr. Udo Steffens, sowie Brendan Rossiter, Director Europe, Investment and Development Agency Ireland (IDA Ireland), führten Prof. Christoph Schalast von der FSFM, Rechtsanwältin und Vizepräsidentin der DIJWV Ursula Tipp, und Jens Tockmitt, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Auslandsbanken, durch die Präsentation der beiden Finanzplätze.

Den bemerkenswerten Auftakt machte Niall Lenihan, Assistant General Counsel - Legal Services - European Central Bank, mit einem Vortrag zum Thema „The Integration of the German and Irish Financial Center within the Euro“. Gerade die Rolle der Europäischen Zentralbank in der gegenwärtigen Hypotheken- bzw. Bankenkrise stand in der anschließenden Diskussion im Fokus. Damien Hennelly, Business Development Manager – IDA, stellte im Anschluss daran unter dem Thema “The International Financial Services Centre in Dublin – the Idea Becoming a Success” die außergewöhnliche Entwicklung des Finanzstandortes Dublin während der letzten zwanzig Jahre dar. Dass aber auch der Finanzstandort Deutschland weiterhin eine führende Rolle einnimmt, berichtete sodann eindrucksvoll Dr. Bernhard Speyer - Director, Head of Banking, Financial Markets Regulation, Deutsche Bank Research –, in seiner Eigenschaft als Vertreter der „Initiative Finanzplatz Deutschland“. Prof. Paul G. Schmidt von der FSFM mit einer dezidierten Darstellung der Stärken und Herausforderungen des deutschen Standortes sowie Ralph Betz, Director Bank of Ireland, Frankfurt, aus der Sicht einer in Deutschland ansässigen ausländischen Bank, komplettierten den Blick auf den Finanzstandort Frankfurt.

Nach sehr interessanten Diskussionen zur Wettbewerbsfähigkeit beider Standorte, Gründen und Auswirkungen der gegenwärtigen Bankenkrise und die besondere Rolle der in Irland ansässigen Conduits deutscher Banken folgte unter Vorsitz von Frank Dornseifer, Vizepräsident der DIJWV, eine Fallstudie zum Investmentrecht in Deutschland und Irland. Mit Dr. Kai-Uwe Steck, Partner der internationalen Sozietät Dewey Ballantine, Fionán Breathnach, Partner der irischen Sozietät Mason Hayes & Curran, und Wolfgang Vahldiek, Leiter Recht beim Verband der Auslandsbanken, standen hochkarätige Referenten zur Verfügung, die den zahlreichen Zuhörern einen vertieften Einblick in das Investmentrecht in Deutschland und Irland, aber auch in den europäischen Kontext boten. Gerade die Thematik des grenzüberschreitenden Vertriebs gab in diesem Zusammenhang Anlass für spannende, zum Teil auch kontroverse Diskussionen.

Den Abschluss der Jahreskonferenz 2007 bildete ein vom irischen Botschafter in Deutschland, S. E. David Donoghue ausgerichteteter Empfang, der den Teilnehmern weitere Gelegenheit zur Diskussion bot.

Für weitere Informationen über die Konferenz und die Vorträge sowie zur Deutsch-Irischen Juristen- und Wirtschaftsvereinigung e.V. wird auf die Website des Vereins hingewiesen www.deutsch-irische-juristen.de. Gerne steht auch der Vorstand der Organisation für Fragen zur Verfügung.

Kontakt: Elmar Conrads-Hassel (Präsident): ++49-(0)228-221118
Ursula Tipp (Vizepräsidentin): ++353-(0)-1-6395273
Frank Dornseifer (Vizepräsident): ++49-(0)179-6836256